

Bürger/ Akteur/ Institution

Katholische Kirchengemeinde **Teilraum Röntgenstraße**

St. Laurentius

Schreiben vom 27.03.2015

- Erhalt Standort für eine KITA-Einrichtung
- kein wirtschaftlicher Aufwand für die Kirche

Teilraum Fronhof und Buchmühlengelände

- Beibehaltung des Parkraums im nahen Umfeld der Laurentiuskirche
- Ausweitung der Aufenthaltsräume und Infrastruktureinrichtungen
- weitere Gastronomieeinrichtungen mit Außenplätzen wünschenswert

Teilraum Friedhof St. Laurentius (Überm Rost)

- Flächenfreisetzung durch Reduzierung der Friedhofsfläche - bei langfristiger Planung einbeziehen

ROTTHEGE RA GmbH

Schreiben vom 27.03.2015

Teilraum Ehem. Köttgengelände

- Interessenwahrnehmung der SB-Warenhaus Bergisch Gladbach GbR (Hahn AG)
- Entwurfskonzept (Quartiersbildung) des Rahmenplans für das "Köttgen-Gelände" ist weder städtebaulich begründbar noch umsetzbar.
- verkehrlich Anbindung des OBI-Marktes würde verschlechtert
- Abwehransprüche (Handelsnutzungen (OBI-Markt)) gegen heranrückende Wohnbebauung
- Wohnbebauung ist aufgrund der Umgebungsnutzungen (Autohandel, Spielhallen, OBI-Markt etc.) städtebaulich ungeeignet
- Wohnbebauung ist aufgrund der Lärmvorbelastung städtebaulich ungeeignet
- Standort "Köttgen-Gelände" ist aufgrund der erheblichen Belastung der Böden mit Altlasten für Wohnnutzung ungeeignet
- Anregung, analog des Entwurfs zum Einzelhandelskonzept ein Fachmarktzentrum zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt vorzusehen.
- Anlage: Stellungnahme zur Rahmenplanung/ Dr. Lademann & Partner, Gesellschaft für Unternehmens- und Kommunalberatung
- Fazit: Städtebaulicher Leitplan und "Anforderungsprofil Entwicklungsfläche Köttgen-Gelände" stehen der Interessenlage des Eigentümers entgegen

Bürger 1 Berg. Gladbach

Schreiben vom 14.03.2015

Teilräume Ehem. Köttgengelände/ Cox-Gelände/ Röntgenstraße

- Aufschluss des gesamten Gebietes zwischen der Paffrather Straße und der Jakobstraße für eine Wohnbebauung
- Ansiedlung junger Familien - Spielflächen und KITA-Einrichtung integrieren
- Blockrandbebauung bzw. straßenbegleitende Wohnbebauung entlang der Paffrather Straße fortsetzen
- fingerartige Bebauung zugunsten einer städtischen Lösung (Straßenrandbebauung) überprüfen auf dem Cox-Gelände
- bestehende KITA- mit Außengelände auf dem Röntgen-Gelände in der (Über)Planung berücksichtigen

	Teilraum Bahnhof und Jakobstraße - Zusammenführung der Stadtverwaltung in einem Verwaltungsbau am Kopf des Bahnhofes wird begrüßt - Integration des "Bahnhof Gebäudes" sowie der Post in dem Gebäudekomplex am Kopf des Bahnhofes Teilraum Buchmühle - Bebauung sowohl im südlichen, als auch im nördlichen Bereich der Buchmühle - möglichst in geschlossener Bauweise - wird begrüßt - für den südlichen Bereich - rückwärtig der Hauptstraße - wird die Umsetzung des Projektes für "Mehrgenerationenwohnen" empfohlen
Bürger 1 Berg. Gladbach Schreiben vom 14.03.2015 (Fortsetzung)	Teilraum Stadtkante Gohrsmühle - Ausprägung einer markanten Straßenrandbebauung unter Einbeziehung des jetzigen Stadthaus- sowie des Postgrundstücks Teilraum Forum-Park - der Zielsetzung "StadtKulturGarten" entsprechend sollte eine großmaßstäbliche Bebauung für Stadtbücherei + Stadtarchiv + Kino vorgesehen werden Teilraum Alte Feuerwache - Straßenrandbebauung entlang Hauptstr. (neben Gnadenkirche) fortsetzen. Zillertal beim Aufschluss des Areals "Alte Feuerwache" berücksichtigen - Knoten "Odenthaler Straße/ Hauptstraße" erhalten; kleinen Kreisverkehrsplatz mit U-Törn am Forum-Gebäude einrichten PKW- und Fahrradstellplätze - Attraktivität guter Einkaufsmöglichkeiten und Kulturangeboten ist der Attraktivität von Parkplätzen gegenüber zu stellen - mehr Fahrradabstellmöglichkeiten in der Stadtmitte vorsehen Ersatzflächen Gewerbe/ Firmengelände Metsä Board Zanders - Im Zuge der Rahmenplanung Stadtmitte sollte ebenso der Blick auf das Zanders-Gelände gerichtet werden. - das umfasst die An- und Verknüpfung (Erschließung) des betreffenden Stadtraumes sowie die Strundeoffenlegung im Bereich des Zanders-Geländes
Bürger 1 Berg. Gladbach Schreiben vom 10.04.2015	Bebauung Kopfgrundstück Bahnhof - in Anlehnung ans Bensberger Rathaus sollte für den Ort eines neuen Verwaltungsgebäudes eine besondere/ nachhaltige Architektur geschaffen werden - Anlage: drei Planskizzen für "Burganlagen" mit Türmen und Zwischentrakten als Beispiele für eine mögliche Bebauung am Kopf des Bahnhofes
mitein-anders e.V. c/ o Doro Corts Schreiben vom 26.03.2015	Teilraum Buchmühle - pro Bebauung - Plädoyer allgemein für Mehrgenerationenwohnprojekte - Planung einer verdichteten Bebauung für besondere Wohnformen (Mehrgenerationenwohnen, sozial geförderter Wohnungsbau) - Berücksichtigung des Entwurfs für ein Mehrgenerationenprojektes in der Buchmühle im anstehenden Bebauungsplanverfahren - Kurzfristige Durchführung eines Bebauungsplanverfahrens für den Innenbereich der Buchmühle

- kurzfristige Umsetzung eines Wohnungsbauprojektes anstreben, um den öffentlichen Parkbereich zu beleben ("soziale Kontrolle")

Bürgerin 2 Berg. Gladbach
Buchmühlenstraße 25
Schreiben vom 24.03.2015

- Berücksichtigung des im Eigentum stehenden Grundstücks als potenzielles Baugebiet (Entwicklungsfläche)

Bürger 3 Berg. Gladbach
Narzissenweg 6, 51061 Köln
Schreiben vom 24.03.2015

- Mehrgenerationenwohnen im südlichen Bereich der Buchmühle - rückwärtig der Hauptstraße - wird befürwortet

Teilraum Buchmühle - kontra Bebauung

Bürger 3 Berg. Gladbach
Narzissenweg 6, 51061 Köln
Schreiben vom 24.03.2015

- Bedenken gegen eine Bebauung südlich der Bestandsgebäude Laurentiusstraße 42 bis 46 auf dem "Wachendorff-Grundstück"

- Erhalt der parkähnlichen privaten Grundstücke in Ergänzung/ Zusammenwirken mit dem angrenzenden Bereich der freigelegten Strunde

- Gefährdung der Tierwelt in der Buchmühle durch Bebauung/ Tierschutz in der Stadt

Bürgerin 4 Berg. Gladbach
Laurentiusstraße 44
Schreiben vom 05.03.2015

- Bedenken gegen eine Bebauung südlich der Bestandsgebäude Laurentiusstraße 42 bis 46 auf dem "Wachendorff-Grundstück"

- Bebauung auf dem "Wachendorff-Grundstück" stellt eine Wertminderung für die Eigentumswohnungen Laurentiusstraße 42 bis 46 dar

- Quellgebiet des Bocker Baches liegt nach Gutachten von Prof. Dr. Ulrich Jux auf dem "Wachendorff-Grundstück"

- Gefährdung der Tierwelt in der Buchmühle durch Bebauung/ Tierschutz in der Stadt

Bürger 5 Berg. Gladbach
Laurentiusstraße 44
Schreiben vom 10.03.2015

- Bedenken gegen eine Bebauung südlich der Bestandsgebäude Laurentiusstraße 42 bis 46 auf dem "Wachendorff-Grundstück"

- Verweis auf Schreiben der Rae Redeker, Sellner, Dahs vom 09.05.2012

Eheleute 6 Berg. Gladbach
Laurentiusstraße 44
Schreiben vom 16.03.2015

- Bedenken gegen eine Inanspruchnahme von private Grünfläche ("Wachendorff-Grundstück") für eine zusätzliche Bebauung

- Verweis auf Schreiben der Rae Redeker, Sellner, Dahs vom 09.05.2012

- Vertrauensschutz aus dem Bebauungsplan Nr. 2135 - Buchmühle - 1. Änderung wegen Grünflächenfestsetzung

Eheleute 7 Berg. Gladbach
Laurentiusstraße 42
Schreiben vom 24.03.2015

- Bedenken gegen eine Bebauung südlich der Bestandsgebäude Laurentiusstraße 42 bis 46 auf dem "Wachendorff-Grundstück"

Bürger 8 Berg. Gladbach Verwalter der Liegenschaft Laurentiusstraße 42 bis 46 Schreiben vom 25.03.2015	- Bedenken gegen eine Bebauung südlich der Bestandsgebäude Laurentiusstraße 42 bis 46 auf dem "Wachendorff-Grundstück" - Anlage - Schreiben der Rae Redeker, Sellner, Dahs vom 09.05.2012
Bürger 9 Berg. Gladbach Paul-Lücke-Straße 22, B.Gl. Schreiben vom 20.03.2015	- Schutz der mit hohem Aufwand gestalteten Grünzone im Innenbereich der Buchmühle ("Stadt im Grünen") - Bedenken gegen eine Inanspruchnahme von private Grünfläche ("Wachendorff-Grundstück") für eine zusätzliche Bebauung
Eheleute 10 Berg. Gladbach Laurentiusstraße 42 Schreiben vom 27.03.2015	- Bedenken gegen eine Bebauung südlich der Bestandsgebäude Laurentiusstraße 42 bis 46 auf dem "Wachendorff-Grundstück" - keine zu hohe Bebauungsdichte
Berg. Immobilien GbR Lothar Heister, Vertreter Eigentümer Laurentiusstraße Schreiben vom 26.03.2015	- Bedenken gegen eine Bebauung südlich der Bestandsgebäude Laurentiusstraße 42 bis 46 auf dem "Wachendorff-Grundstück" - Zusicherung bei Erwerb der Wohnung, dass der im Eigentum von Frau Wachendorff stehende Park nicht bebaut werden darf - Anlage - Schreiben der Rae Redeker, Sellner, Dahs vom 09.05.2012
Bürgerin 11 Berg. Gladbach Narzissenweg 6, 51061 Köln Eigentümerin Laurentiusstr. Schreiben vom 25.03.2015	- Erhalt der parkähnlichen privaten Grundstücke in Ergänzung/ Zusammenwirken mit dem angrenzenden Bereich der freigelegten Strunde - Erhalt des Baumbestands - Rückzugsraum für viele Tierarten - Quellgebiet des Bocker Baches liegt nach Gutachten von Prof. Dr. Ulrich Jux auf dem "Wachendorff-Grundstück" - Bebauung auf dem "Wachendorff-Grundstück" stellt eine Wertminderung für die Eigentumswohnungen Laurentiusstraße 42 bis 46 dar - Zusicherung bei Erwerb der Wohnung, dass der im Eigentum von Frau Wachendorff stehende Park nicht bebaut werden darf - Mehrgenerationenwohnen im südlichen Bereich der Buchmühle - rückwärtig der Hauptstraße - wird befürwortet
Eheleute 12 Berg. Gladbach Laurentiusstraße 46 Schreiben vom 26.03.2015	- Befürwortung einer parkähnlichen Erweiterung der freigelegten Strunde unter Einbeziehung der angrenzenden privaten Gärten - Verweis auf Schreiben der Rae Redeker, Sellner, Dahs vom 09.05.2012 - Verweis auf Schreiben von Frau Hoppen vom 05.03.2015 und die darin aufgeführten privatrechtlichen Interessen
Bürgerin 13 Berg. Gladbach Laurentiusstraße 42 Schreiben vom 25.03.2015	- Bedenken gegen eine Bebauung südlich der Bestandsgebäude Laurentiusstraße 42 bis 46 auf dem "Wachendorff-Grundstück" - Hinweis auf bisherige Festsetzung des "Wachendorff-Grundstücks" im Bebauungsplan als "private Grünfläche" - Erhalt des Baumbestands - Rückzugsraum für viele Tierarten/ Erhalt der ökologischen Vielfalt - Quellgebiet des Bocker Baches liegt nach Gutachten von Prof. Dr. Ulrich Jux auf dem "Wachendorff-Grundstück"

Bürgerin 14 Berg. Gladbach Laurentiusstraße 44 Schreiben vom 26.03.2015	- Bedenken gegen eine Bebauung südlich der Bestandsgebäude Laurentiusstraße 42 bis 46 auf dem "Wachendorff-Grundstück" - Verweis auf Schreiben der Rae Redeker, Sellner, Dahs vom 09.05.2012 - Quellgebiet des Bocker Baches liegt nach Gutachten von Prof. Dr. Ulrich Jux auf dem "Wachendorff-Grundstück"
Bürger 15 Berg. Gladbach Schreiben vom 27.03.2015	- Stadt als Ganzes denken und nicht auf „Stadtmitte“ beschränken – daher grundsätzliche Kritik an der Rahmenplanung Stadtmitte - Firmengelände Metsä Board Zanders GmbH mitdenken – „Neue Mitte“ mit Central Park – innovatives Energieversorgungskonzept - Berücksichtigung der „Neuen Stadtmitte“ im neu aufzustellenden Flächennutzungsplan
Eheleute 16 Berg. Gladbach Schreiben vom 24.03.2015	- Bedenken gegen eine Bebauung südlich der Bestandsgebäude Laurentiusstraße 42 bis 46 auf dem "Wachendorff-Grundstück" - Erhalt des Baumbestands sowie der Grünflächen (private Gärten) - Erweiterung des Grünzugs/ der Parkanlage ("Grüne Lunge")
Bürger 17 Berg. Gladbach Schreiben vom 24.03.2015	- Bedenken gegen eine Bebauung südlich der Bestandsgebäude Laurentiusstraße 42 bis 46 auf dem "Wachendorff-Grundstück" - Erhaltung des stadtnahen Refugiums (Grünflächen/ Grünzug) - Gemeinwohl höher zu bewerten als Befriedigung eines Einzelinteresses